

Einbrecher dank Hund ohne Beute ?

Laubenheim, Am Jungstück, Samstag, 27.01.2018, 12:30 Uhr bis 20:15 Uhr - Jemand betrat das Grundstück eines Hauses "Am Jungstück", versuchte zunächst ein Kellerfenster aufzuhebeln und brach dann eine Türe zum Keller auf. Im Keller wurden mehrere Zimmer und Schränke durchsucht. Das Erdgeschoss wurde vermutlich wegen des anwesenden Hundes nicht betreten. Die Tür zum Kellergeschoss war bei der Rückkehr der Bewohner geschlossen. Entwendet wurde nach erster Tatortbegehung nichts. Hinweise bitte an die Kripo Mainz: 06131 - 65 3633

Autoaufbrecher in Hechtsheim gehört

Hechtsheim, Im Euler, Samstag, 27.01.2018, 01:45 Uhr bis 01:56 Uhr - Ein Zeuge meldete per Notruf, dass er gerade "Im Euler" zwei laute Schläge und eine Alarmanlage in der Nachbarschaft gehört hätte. Vor Ort stellte die Polizei einen geparkten Ford mit eingeschlagenem Dreiecksfenster hinten rechts fest. Der Halter wurde ermittelt, er gab an, dass in seinen Fahrzeug keine Wertgegenstände gewesen sind. Eine Nahbereichsfahndung wurde eingeleitet und einige Personen kontrolliert. Ein weiterer Zeuge hatte gegen 01:45 Uhr einen dumpfen Schlag gehört, sich aber nichts dabei gedacht. Am nächsten Morgen fand er an seinem Audi, den er gegen 01:15 Uhr vor einem Mehrfamilienhaus "Im Euler" abgestellt hatte, eine eingeschlagene Fensterscheibe vor. Jemand hatte den Wagen entriegelt und das Handschuhfach durchwühlt. Entwendet wurden Zigaretten. Sachdienliche Hinweise bitte an die Kripo Mainz: 06131 - 65 3633

Autoaufbrüche - Navigationseinheiten entwendet

Gonsenheim/-Finthen - In den beiden Stadtteilen kam es in der Nacht zum Freitag zu drei und in der Nacht zum Sonntag zu einem weiteren Autoaufbruch, bei denen die Navigationseinheiten und mehr entwendet wurden. 1. Gonsenheim, Freitag, 26.01.2018, 04:00 Uhr bis 06:30 Uhr: Im Kehlweg wurde ein Fahrzeug der Marke BMW aufgebrochen. Jemand schlug zunächst die hintere Seitenscheibe ein, entriegelte das Fahrzeug und baute dann das Lenkrad, das fest eingebaute Navigationssystem und Bedienelemente der Mittelkonsole fachmännisch aus. 2.

Finthen

, Donnerstag, 25.01.2018, 18:30 Uhr, bis Freitag, 26.01.2018, 07:45 Uhr: Im

Fanny-de-la-Roche-Weg (Katzenberg) wurde ein auf einem Parkplatz stehender 3er BMW auf die gleiche Art geöffnet. Aus ihm wurden das Festeinbau-Navigationsgerät sowie Steuergeräte aus der Mittelkonsole ausgebaut und entwendet. 2.

Finthen

, Donnerstag, 25.01.2018, 22:00 Uhr, bis Freitag, 26.01.2018, 04:50 Uhr: Im Pliniusweg (Sertoriusring) wurden ebenfalls aus einem 3er BMW das Lenkrad und das Navigationssystem ausgebaut und entwendet. Außerdem wurde das Handschuhfach durchsucht und eine Geldbörse mit persönlichen Dokumenten und 180 Euro entwendet. Wie der Wagen, der über Nacht vor einer Garage stand, geöffnete worden ist, steht noch nicht fest. Die Polizei geht davon aus, dass alle drei Fahrzeuge von einer Tätergruppierung aufgebrochen wurden, und sucht Zeugen, die in der Nacht zum Freitag etwas Sachdienliches bemerkt haben. Hinweise bitte an die Kripo Mainz: 06131 - 65 3633 4.

Gonsenheim

, Samstag, 27.01.2018, 15:00 Uhr, bis Sonntag, 28.01.2018, 13:00 Uhr: In der Pfarrer-Brantzen-Straße stand ein C-Klasse Mercedes auf einem frei zugänglichen Parkplatz. In der Nacht zum Sonntag schlug jemand das hintere rechte Dreieckfenster ein, öffnete das Fahrzeug und baute das Festeinbau-Navigationssystem und die Bedienelementen sauber aus. Auch hier werden Zeugen gesucht. Hinweise bitte an die Kripo Mainz: 06131 - 6 53633

Zeugen nach Schlägerei in der Holzhofstraße gesucht

Mainz, Holzhofstraße, Sonntag, 28.01.2018, 04:31 Uhr - In der Holzhofstraße wurde eine Schlägerei gemeldet. Der Streit soll sich nach Zeugenaussagen bereits in einer Bar zwischen zwei Personengruppen entwickelt haben. Pfefferspray soll auch zum Einsatz gekommen sein. Daraufhin habe sich der Streit nach draußen verlagert und sei eskaliert, wobei mehrere Männer verletzt wurden. Anschließend sei die Tätergruppe geflüchtet. Die Polizei fand bei ihrem Eintreffen drei verletzte Männer (29 bis 36 Jahre, aus Rüsselsheim) vor. Sie hatten deutliche Verletzungen im Gesicht (blutige Platzwunden). Einer der drei soll auch kurze Zeit ohnmächtig gewesen sein. Rettungsteams kümmerten sich bereits um die Verletzten. Eine Zeuge wies auf eine an der Seite befindliche Gruppe hin, die maßgeblich in den Streit involviert gewesen sein soll, was diese jedoch abstritt. Die Polizei kontrollierte alle anwesenden Personen - fast alle zwischen 20 und 27 Jahren. Ob und wer etwas im Einzelnen getan hat, ist noch Gegenstand der Ermittlungen. Die Polizei sucht Zeugen, die sachdienliche Angaben zur Schlägerei, den Tätern und den Körperverletzungen machen können. Hinweise bitte an die Polizei in der Altstadt: 06131 - 65 4110

Mißbrauch von Notruf - Uneinsichtiger 18-Jähriger

Mainz, Große Bleiche, Samstag, 27.01.2018, 03:03 Uhr bis 03:33 Uhr - Ein junger Mann meldete in den Morgenstunden des Samstags eine Schlägerei zwischen 30 Ultras aus Mainz und Ultras aus Kaiserlautern vor einer Diskothek im Bereich der Großen Bleiche. Während Polizeikräfte zusammengezogen wurden, klärten zivile Beamte vor Ort die Lage ab und fanden weder vor der Diskothek noch im Umfeld eine Schlägerei. Dann meldete sich der Anrufer erneut und gab an, die Schlägerei hätte sich an den Schillerplatz verzogen. Auch dort konnten die Beamten keine Feststellungen machen. Ein weiterer Mann meldete dann per Notruf, dass der Mitteleiler der Massenschlägerei sich alles ausgedacht hätte und lachend neben ihm stehe. Die Beamten fanden das nicht so spaßig, fuhren erneut zur Großen Bleiche und nahmen einen gerade mal 18-Jährigen in alkoholisiertem Zustand (1,45 Promille) fest, der zugab, die Notrufe getätigt zu haben, was er sehr lustig fand. Außerdem ließ er sich länger über seine Fußballansichten aus. Weniger amüsiert war er, als die Beamten sein iPhone als Tatmittel sicherstellten. Er bezichtigte sie des Diebstahls und trat verärgert, als er gehen durfte, gegen Straßenschilder und Fahrräder. Außerdem begann er herumzugrölen, weshalb er schließlich im Gewahrsam landete. Dort beleidigte und bedrohte er die anwesenden Beamten noch massiv. Die Polizei hat ein Ermittlungsverfahren gegen den Mann eingeleitet und wird feststellen, welche Kosten er für den unnötigen Einsatz zu tragen hat.

Erfreuliche Polizeikontrolle

Mainz, Peter-Altmeier-Allee, Sonntag, 28.01.2018, 01:00 Uhr - In der Nacht von Samstag auf Sonntag wurde in der Peter-Altmeier-Allee eine Polizeikontrolle mit dem Schwerpunkt Alkohol/Drogen, sowie illegale Veränderungen an PKWs eingerichtet. Erfreulicherweise konnten die Beamten hierbei keine Fahrzeugführer unter Einfluss von Alkohol oder Betäubungsmitteln feststellen. Lediglich ein Fahrzeug mit abgelaufenem TÜV ist negativ aufgefallen. Die Polizei hofft, dass sich der insgesamt positive Eindruck auch in den kommenden Fastnachtstagen fortführen wird und appelliert an das Verantwortungsbewusstsein der Fahrzeugführer.

Diskobesuch endet blutig

Mainz, Mittlere Bleiche, Samstag, 27.01.2018, 03:00 Uhr - In einer Diskothek in der Mittleren Bleiche kam es in der Nacht von Freitag auf Samstag zu einer blutigen Auseinandersetzung zwischen zwei Gruppen. Bereits in der Diskothek soll es hierbei zu einer Prügelei gekommen sein. Der Rest sollte vor der Tür "geklärt" werden. Dort warteten allerdings schon die alarmierten Polizeibeamten auf die Partygäste. Ein Täter trat dennoch den Fluchtversuch an und konnte kurze Zeit darauf gefasst werden. Fazit des Diskobesuchs: ein Opfer erlitt eine Platzwunde, sowie einen abgebrochenen Schneidezahn. Einer Person wurde ein Platzverweis

ausgesprochen.

Geldbörse auf dem Wochenmarkt entwendet

Mainz, Markt, Samstag, 27.01.2018, 14:00 Uhr - Kurz zuvor noch Gemüse auf dem Wochenmarkt gekauft und einen Stand weiter schon ohne Geldbeutel. So erging es am Wochenende einer Mainzer Mitbürgerin. Unbekannte konnten den braunen Ledergeldbeutel mit einer vierstelligen Summe Bargeld, mehreren Bankkarten, sowie einer DB-Monatskarte Mainz - Frankfurt am Main aus der getragenen Handtasche unbemerkt entwenden. Die Polizei sucht Zeugen und bittet um Hinweise! Hinweise bitte an die Polizeiinspektion in der Altstadt: 06131 - 654110.

Waffentresor auf Feldweg gefunden

Mainz, Kerschensteiner Straße, Sonntag, 28.01.2018, 11:00 Uhr - Passanten meldeten Sonntagmorgen den Fund eines Waffentresors auf einem Feldweg sich in der Nähe der Bahnüberführung in der Kerschensteiner Straße. Vor Ort konnten die Beamten diverse Waffen, Munition und andere Gegenstände wie ein Zielfernrohr im Umfeld der Fundstelle sicherstellen. Auf der Wache wurden diese weitergehend untersucht und ein möglicher Besitzer ausfindig gemacht werden. Wie sich herausstellte, wurde der Tresor bereits in der Nacht zuvor bei einem Einbruch entwendet.

Polizei zum Sehen und Anfassen

Mainz, Freitag, 26.01.2018, 09:00 Uhr - Die Augen waren groß bei den Kleinsten. Im Rahmen der Präventionsarbeit besuchte die Mainzer Polizei kürzlich die KiTa der Christuskirche. Dabei zeigten sich die Jüngsten hell auf begeistert und beeindruckt vom Besuch "echter" Polizisten. In den gemeinsamen Gesprächen mit den Erzieherinnen wurden die Kinder über die Arbeit und Bedeutung der Polizei sensibilisiert. Abschließend standen unsere Beamten natürlich auch noch für Fotos mit "echten" Polizisten zur Verfügung, die stolz den Eltern präsentiert werden können.

87-Jährige bei Unfall schwer verletzt - Verursacher flüchtet

Wiesbaden, Goerdeler Straße, 26.01.2018, gg. 17.00 Uhr - (ho) Eine 87-jährige Frau ist am Freitagnachmittag beim Zusammenstoß mit einem Pkw schwer verletzt worden. Der Fahrer des Wagens flüchtete anschließend von der Unfallstelle. Die Frau lief als Fußgängerin mit ihrem Rollator in Höhe der Goerdeler Straße 47 über die Fahrbahn. Kurz vor dem Erreichen des Gehweges wurde sie von einem Pkw erfasst, der am Fahrbahnrand stand und gerade rückwärts ausparkte. Die Seniorin wurde von dem Fahrzeugheck des Pkw erfasst und zu Boden geschleudert. Dabei zog sie sich schwere Verletzungen zu und musste stationär in einem Krankenhaus aufgenommen werden. Der Fahrer des Wagens stieg nach dem Unfall aus seinem Wagen aus und hinterließ bei der 87-Jährigen einen Zettel mit einer Anschrift, wo er jedoch weder gemeldet noch erreichbar ist. Der Rettungsdienst wurde schließlich von Zeugen verständigt, deren Identität jedoch ebenfalls nicht bekannt ist. Da die Personalien dieser Personen zur Aufklärung des Sachverhaltes von erheblicher Bedeutung sind, werden die Zeugen und andere Hinweisgeber gebeten, sich dringend mit dem 3. Polizeirevier unter der Telefonnummer (0611) 345-2340 in Verbindung zu setzen.

23-Jähriger durch mehrere Personen verletzt

Wiesbaden, Kirchgasse, 28.01.2018, gg. 03.10 Uhr - (ho) Ein 23-Jähriger Mann ist am frühen Sonntagmorgen von mehreren Personen angegriffen und dabei verletzt worden. Der Geschädigte hielt sich gegen 03.10 Uhr in der Fußgängerzone in der Wiesbadener Innenstadt auf, als er von etwa 4 bis 5 Personen aus unbekanntem Gründen angegriffen wurde. Die Täter schlugen den Mann nieder und traten am Boden liegend noch auf ihn ein. Nach der Tat versorgte die Besatzung eines Rettungswagens den Verletzten und brachte ihn ins Krankenhaus. Bezüglich der Angreifer konnte keine verwertbare Personenbeschreibung abgegeben werden. Daher bittet das 1. Polizeirevier um Hinweise von Zeugen unter der Telefonnummer (0611) 345-2140.

Brand vor Wohnheim

Wiesbaden, Idsteiner Straße, 28.01.2018, gg. 05.50 Uhr - (ho) Beim Brand vor einem Asylanten-Wohnheim in der Idsteiner Straße ist am frühen Sonntagmorgen ein Schaden in Höhe von mehreren Zehntausend Euro entstanden. Die ersten Ermittlungen der Wiesbadener Kriminalpolizei deuten darauf hin, dass das Feuer vorsätzlich gelegt wurde. Gegen 05.50 Uhr stand plötzlich eine Liege in Brand, die an der Gebäudeaußenseite vor einem Sportraum abgestellt war. Durch die große Hitze griff das Feuer auf ein Fenster über und Rauchgase drangen in das Gebäude ein. Mehrere Personen klagten über Atemwegsreizungen, bedurften jedoch keiner ärztlichen Behandlung. Die Wiesbadener Kriminalpolizei ermittelt wegen Brandstiftung und nimmt Hinweise unter der Telefonnummer (0611) 345-0 entgegen.

Alarmanlage vertreibt Einbrecher

Wiesbaden, Mainzer Straße, 29.01.2018, gg. 02.20 Uhr - (ho) Heute Nacht gegen 02.20 Uhr sind unbekannte Täter in ein Autohaus in der Mainzer Straße eingebrochen. Die Täter schlugen eine Fensterscheibe ein und verschafften sich so Zugang zum Gebäude. Als die Täter dabei waren, in den Räumen nach Wertsachen zu suchen, aktivierten sie die Alarmanlage und flüchteten daher ohne Beute vom Tatort. Was blieb ist der Sachschaden, der einer ersten Schätzung zufolge rund 1.500 Euro beträgt. Die Wiesbadener Kriminalpolizei nimmt Hinweise unter der Telefonnummer (0611) 345-0 entgegen.

□ Münzautomaten in zwei Gaststätten aufgehebelt

Wiesbaden, Hermannstraße, Hellmundstraße, 28.01.2018, circa 02:30 Uhr - (He) In der Nacht von Samstag auf Sonntag drangen unbekannte Täter in zwei benachbarte Gaststätten ein, hebelten mehrere Geldspielautomaten auf und verursachten einen Sachschaden von mehreren hundert Euro. Wieviel Bargeld aus den Automaten entwendet wurde, kann bis dato nicht gesagt werden. Beide Lokalitäten befinden sich jeweils im Erdgeschoß zweier benachbarter Mehrfamilienhäuser. Die Vorgehensweise der Täter war in beiden Fällen dieselbe. Über den Hausflur gelangt man an die Nebeneingangstür der Gasträume. Diese wurde aufgehebelt und die Innenräume betreten. Hier wurden dann die jeweils drei vorhandenen Spielautomaten gewaltsam geöffnet und das Bargeld entwendet. Anschließend gelang dem oder den Tätern unerkannt die Flucht. Ersten Ermittlungen zufolge geschahen die Einbrüche gegen 02:30 Uhr. Die Wiesbadener Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

Einbrecher scheitern

Wiesbaden, Steinberger Straße, 27.01.2018, 18:00 Uhr - 28.01.2018, 01:00 Uhr - (He) Mit dem Versuch, in ein in der Steinberger Straße gelegenes Einfamilienhaus, einzubrechen scheiterten unbekannte Täter zwischen Samstagabend, 18:00 Uhr und Sonntag, 01:00 Uhr. Über den Gartenzaun gelangten die Täter zunächst auf das in Biebrich gelegene Grundstück und versuchten vergeblich mehrere Zugangstüren aufzuhebeln. Da dies misslang, wurde nun ein Kellerfenster eingeschlagen. Auch hierdurch gelangten die Täter nicht in das Innere, sodass der Einbruchversuch aufgegeben wurde. Es entstand ein Sachschaden von mehreren Hundert

Euro. Die Wiesbadener Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

Bürogebäude beschädigt

Wiesbaden, Teutonenstraße, 26.01.2018 bis 28.01.2018 - (ho) Unbekannte haben im Verlauf des Wochenendes insgesamt sieben Scheiben eines Bürogebäudes in der Teutonenstraße eingeworfen. Dabei entstand ein Sachschaden in Höhe von mindestens 3.000 Euro. Hinweise auf die Täter liegen derzeit nicht vor. Die Wiesbadener Polizei hat Strafanzeige gegen Unbekannte erstattet und bittet um Hinweise von Zeugen unter der Telefonnummer (0611) 345-2340.

Navigationsgerät ausgebaut und gestohlen

Dotzheim, Karl-Marx-Straße, Nacht zum 28.01.2018 - (ho) In der Nacht zum Sonntag sind Unbekannte in einen geparkten Mercedes in der Karl-Marx-Straße eingebrochen und haben aus dem Fahrzeug das fest eingebaute Navigationsgerät gestohlen. Die Täter zerbrachen eine Fensterscheibe des Wagens und drangen so in den Innenraum ein. Dort bauten sie das Gerät aus der Mittelkonsole aus und nahmen es mit. Der Schaden wird auf rund 1.400 Euro geschätzt. Die Wiesbadener Kriminalpolizei nimmt Hinweise unter der Telefonnummer (0611) 345-0 entgegen.

Geparkte Pkw zerkratzt

Biebrich, Nacht zum 28.01.2018, (ho) Ein Schaden in Höhe von mehreren Tausend Euro haben in der Nacht zum Sonntag unbekannte Randalierer in Biebrich angerichtet. An mindestens sieben geparkten Fahrzeugen wurde der Lack mit einem spitzen Gegenstand zerkratzt. Betroffen waren Fahrzeuge, die in der Elisabethenstraße und "Am Schlosspark" abgestellt waren. Die Ermittlungsgruppe des 5. Polizeireviers bittet weitere Geschädigte oder Hinweisgeber, sich unter der Telefonnummer (0611) 345-2540 zu melden.

Scheiben eingeschlagen und Fahrzeuge durchsucht

Wiesbaden, Breitenbachstraße, 27.01.2018, zwischen 05.00 Uhr und 08.20 Uhr - (ho) Am frühen Samstagmorgen haben Unbekannte die Seitenscheiben von gleich sechs geparkten Fahrzeugen eingeschlagen, die in der Breitenbachstraße abgestellt waren. Die Täter schlugen jeweils eine Seitenscheibe ein und durchwühlten die Innenräume der Fahrzeuge. Ob etwas gestohlen wurde steht derzeit noch nicht fest. Das 3. Polizeirevier nimmt Hinweise unter der Telefonnummer (0611) 345-2340 entgegen.

Geparkte Fahrzeuge beschädigt

Wiesbaden, 25.01.2018 bis 28.01.2018 - (ho) Der regionale Verkehrsdienst der Wiesbadener Polizei fahndet derzeit in drei Unfallfluchten nach den Verursachern. An den abgestellten Fahrzeugen entstanden erhebliche Sachschäden. Im Zeitraum zwischen dem 25.01.2017 und dem 27.01.2017 war auf dem Parkplatz eines Hotels in der **Platter Straße** ein silberner Audi A 4 abgestellt. Als der Besitzer am Samstagnachmittag zu seinem Wagen zurückkam, war dieser auf der rechten Seite beschädigt. Der Schaden beträgt in diesem Fall mindestens 2.000 Euro. Hinweise dazu nimmt das 1. Polizeirevier unter der Telefonnummer (0611) 345-2140 entgegen. Am Samstagvormittag war in der

Pfortenstraße

in

Kloppenheim

ein grauer BMW am Fahrbahnrand abgestellt. Auch dieser Wagen wurde, vermutlich beim Ein- oder Ausparken, von einem anderen Fahrzeug beschädigt. Der Besitzer stellte frische Unfallspuren im Bereich der vorderen Stoßstange fest. Die Schadenshöhe wird auf etwa 1.500 Euro geschätzt. Zeugen, die Angaben zu dem flüchtigen Verursacher machen können, melden sich in diesem Fall bitte beim 4. Polizeirevier unter der Telefonnummer (0611) 345-2440. Durch die rücksichtslose Fahrweise eines Unbekannten kam es gestern Abend auf der

Bundesstraße 455

zu einer weiteren Unfallflucht. Ein 24-jähriger Mann war seinen Angaben zufolge, gegen 20.15 Uhr, aus Richtung Erbenheim kommend in Richtung Wiesbadener Innenstadt unterwegs, wobei er auf der zweispurigen Straße von einem Pkw überholt wurde. Der Fahrer oder die Fahrerin dieses Wagens scherte so dicht vor ihm wieder nach rechts ein, dass der 24-Jährige ausweichen musste, um einen Unfall zu verhindern. Dabei kam er von der Fahrbahn ab und prallte gegen die Schutzplanke. An seinem Audi entstand bei dem Unfall erheblicher Sachschaden. Der Unfallverursacher, auf den bisher keine Hinweise vorliegen, flüchtete, ohne sich um den von ihm angerichteten Schaden zu kümmern. Unfallzeugen werden gebeten, sich mit dem 3. Polizeirevier unter der Telefonnummer (0611) 345-2340 in Verbindung zu setzen.